

Tipp des Monats – November 2020

Jedes neugeborene Färsenkalb ist eine potenzielle 100.000-Liter-Kuh.

Das klingt nach "Traum weiter".

Weil es auf dem Weg viele Glieder in der Kette gibt, die zu früh brechen können.

Können Sie schwache Glieder in Ihrem Unternehmen identifizieren?

Aufzucht – Haltung – erstes Jahr – Beginn der ersten Laktation – vielleicht zu wenige Kühe, die zum dritten Mal kalben – Zustand – Klauen – Ernährung – Haltung / Kuhkomfort.

Bei guter Aufzucht entstehen gut entwickelte Färsen, die im Alter von 22 bis 24 Monaten kalben können.

Das ist die Basis.

Wir wollen uns gut um die alten Kühe kümmern. Aber diese waren auch jung.

Und um alte Kühe zu bekommen, müssen wir uns gut um das Jungvieh und die jüngeren Kühe kümmern und ihnen viel Raum geben.

Gehen Sie die Links in Ihrem Unternehmen mit einem (Futter-) Berater, einem Tierarzt, durch.